

Leitlinien

für

Soziale Netzwerke und Nachrichten-Apps



Richtig umgehen mit

Facebook, WhatsApp & Co.



- ☑ Bevor du **Apps** installierst, lies dir genau durch, **welche Rechte** sie fordern! Hinter jeder App steckt ein Programmierer oder eine Firma. Viele Apps wollen deine kompletten persönlichen Daten abgreifen, deinen Standort, dein Surfverhalten oder sogar die Daten all deiner Kontakte, die darüber sicherlich nicht begeistert wären. Vor allem bei **Apps die SMS verschicken oder telefonieren wollen**, ist größte Vorsicht angesagt – viele davon haben es nur auf dein Geld abgesehen!
- ☑ Bitte deine Eltern, für dein Handy eine **Drittanbietersperre** einrichten zu lassen, das kostet nichts und hilft gegen Abofallen und andere Abzockmaschen.
- ☑ **Sei höflich beim Umgang mit mobilen Geräten:** Eine anwesende Person hat gegenüber Facebook, WhatsApp und SMS immer Vorrang und verdient deine volle Aufmerksamkeit.
- ☑ **Wenn du eine Party auf Facebook ankündigst**, stelle die Einladung auf „Nur für eingeladene Gäste“ und entferne das Häkchen bei „Gäste können Freunde einladen“.
- ☑ **Kommt es doch einmal zu einem Problem**, wende dich sofort an Personen deines Vertrauens, deine Eltern, Freunde, Mitschüler oder einen Lehrer, der sich auskennt. Vertraulichkeit ist von Seiten der Schule selbstverständlich garantiert.



Hinweise für Lehrkräfte

- ☑ **Gehen Sie keinesfalls aktiv mit Freundschaftsanfragen auf Jugendliche zu und behandeln Sie Anfragen von Schülern einheitlich** (alle annehmen oder alle ablehnen).
- ☑ **AGB beachten!** Da man Facebook erst **ab 13 Jahren** nutzen darf, **WhatsApp sogar erst ab 16 (!)**, sollte grundsätzlich keine Kommunikation mit jüngeren Schülern über diese Netzwerke stattfinden.
- ☑ Prüfen Sie sehr sorgfältig, welche **privaten Informationen** Sie mit Schülern teilen möchten. Legen Sie gegebenenfalls ein **Zweitprofil** für die schulische Nutzung an.
- ☑ Zur schulischen Nutzung empfiehlt sich das Erstellen von **Facebook-Gruppen**: In diesen können Sie mit Schülern kommunizieren und Dokumente austauschen (Urheberrecht beachten!), ohne mit ihnen „befreundet“ zu sein und private Dinge zu offenbaren.
- ☑ **Nutzen Sie Facebook für schulische Zwecke nur, wenn alle Schüler damit einverstanden sind** und verlangen Sie keinesfalls von Schülern, sich bei einem Sozialen Netzwerk anzumelden.
- ☑ **Soziale Netzwerke sind kein geeigneter Weg zur Übermittlung datenschutz- und schulrechtlich relevanter Daten** wie Schülerlisten, Noten, Missbilligungen, etc.



Günter Steppich
Gutenbergschule Wiesbaden
www.medien-sicher.de

Stand: Oktober 2014

- ☑ Beachte die **Nutzungsbedingungen**: Bei **Facebook, Instagram, Skype und anderen US-Diensten** darf man sich erst **ab 13 Jahren** anmelden, bei **WhatsApp** sogar erst **ab 16!**
- ☑ Lege dir für **Facebook und andere Websites eine zusätzliche Emailadresse** zu. Verwende nicht deine private oder berufliche Adresse, damit sie nicht bei Adresshändlern und Spamversendern landet.
- ☑ Wenn du dich bei einer Website oder App anmeldest, musst du **nicht deinen vollständigen, echten Namen verwenden**. Es genügt ein Teil davon oder ein Spitzname – so bleibst du für Fremde anonym und für Datensammler wertlos.
- ☑ Verwende ein **sicheres Passwort** und verrate es auch besten Freunden und Partnern nicht. Wenn Freundschaften oder Beziehungen enden, wird dieses Wissen häufig für sehr unschöne Dinge ausgenutzt. Du kannst dann kaum beweisen, dass dein Passwort missbraucht wurde. Rezept für ein sicheres Passwort: mindestens 10 Zeichen, Groß- und Kleinschreibung, Zahlen und ein Sonderzeichen wie z.B. +/_/&. Verwende nicht überall (Facebook, Email, Skype...) dasselbe Passwort. Wenn eines ausspioniert wird, ist der Täter überall drin!
- ☑ **Halte deine Geräte mit Updates aktuell** und installiere auf dem PC einen **kostenpflichtigen Virenschutz**. Gratisversionen fehlen wichtige Funktionen und sind nicht mehr zu empfehlen. Hast du einen Trojaner auf dem Rechner, nützt das beste Passwort nichts!
- ☑ **Verwende auf keinen Fall den Freundefinder** von Facebook! Das wäre ein Verstoß gegen das deutsche Datenschutzgesetz, weil du Facebook damit die Daten all deiner Kon-

takte auslieferst. Achte auch bei der **Handy-App von Facebook** darauf, dass du beim Aktivieren „Nicht synchronisieren“ anklickst.

- ☑ Deine **Privatsphäre-Einstellungen** müssen sehr sorgfältig gewählt werden, damit nicht Millionen Menschen, sondern nur deine Freunde in dein Profil schauen können. Eine Anleitung für Facebook findet sich unter: <http://www.medien-sicher.de/?p=1205>
- ☑ **Wähle deine Kontakte sehr sorgfältig und bewusst aus** - sollen alle Personen auf deiner „Freundesliste“ wirklich all deine Posts, Likes und Fotos sehen können? **Nimm niemals Freundschaftsanfragen von Unbekannten an** und denke daran, dass böswillige Menschen sich auf Internetseiten leicht unter falschem Namen anmelden können.
- ☑ Dein **Profilbild und das Titelbild** in der Chronik sind weltweit für jeden sichtbar, auch wenn dein Profil ansonsten komplett geschlossen ist. Überlege, ob wirklich **jeder** diese Bilder von dir sehen soll.
- ☑ Stelle die Sichtbarkeit deiner **Freundesliste** auf „**Freunde**“ ein. Sie ist standardmäßig öffentlich, verrät viel mehr über dich als du ahnst und wird zunehmend für Abzocke und sogar Erpressungen missbraucht.
- ☑ **Beachte die Urheberrechte!** Wenn du Bilder verwendest, die andere erstellt haben und an denen du keine Rechte besitzt, z.B. Comics oder Fotos von Popstars, kann das teure Abmahnungen zur Folge haben.
- ☑ **Beachte das Recht am eigenen Bild!** Du darfst niemanden ungefragt fotografieren und schon gar nicht Bilder oder Videos von anderen ohne deren Einverständnis ins Netz stellen. Das ist sogar strafbar, selbst in geschlossenen Grup-

pen und gut geschützten Profilen! Sind Minderjährige abgebildet, müssen deren Eltern zustimmen. Das gilt auch für die Weitergabe per Handy.

- ☑ **Private Dinge verrät man nicht jedem**, auch nicht im Internet. Gib persönliche Daten nur echten Freunden frei und überlege genau, was du schreibst oder hochlädst und wer diese Inhalte sehen soll! Poste nur, was du wirklich jedem zeigen und in der Stadt aushängen würdest, denn Facebook verändert immer wieder stillschweigend Einstellungen, so dass private Dinge plötzlich öffentlich sein können. Und vergiss nicht: **Sobald Freunde deine Fotos und Posts mit anderen teilen, sind sie öffentlich und lassen sich nicht mehr zurückholen!**
- ☑ Pass auf, dass beim Posten vom Smartphone aus nicht unfreiwillig dein **Standort** per GPS oder über das Mobilfunknetz mit veröffentlicht wird. Dein Aufenthaltsort ist ein wichtiger Teil deiner Privatsphäre und sollte nicht jedem zugänglich sein.
- ☑ **Laut den Geschäftsbedingungen (AGB) erteilst du Facebook komplett und für immer sämtliche Rechte an all deinen Inhalten**. Das Netzwerk darf deine Inhalte, auch deine Fotos, sogar weiter verkaufen. Also überlege sehr genau, was du dort einstellst!
- ☑ **Äußere dich online nicht negativ über andere und vermeide jede Form von Beleidigungen**, damit kannst du dich sogar strafbar machen. Kläre Meinungsverschiedenheiten immer im persönlichen Gespräch, niemals auf elektronischem Weg, denn dabei entstehen sehr leicht Missverständnisse, die das Problem meist noch verschlimmern. Man schreibt dabei auch sehr leicht Dinge, die man niemandem offen ins Gesicht sagen würde.